



BERGHAIN
романово beer

Freitag **02.09.2011** Start 24 Uhr ... **get perlonized**

Panorama Bar

Ricardo Villalobos Sammy Dee Zip

Jörg Franzmann video

What you play is more than I can say.

Samstag **03.09.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain – **Berghain 05 Mix-CD Release**

Ratio live central **G-Man live** gmr

Sandrien intacto **Norman Nodge** ostgut ton **Marcel Fengler** ostgut ton

Panorama Bar

Vril live giegling

Dinky ostgut ton **Prosumer** ostgut ton **Sound Stream** sound stream

SONNTAGS: **Steffi** ostgut ton **Alex Dallas & Soultourist** drumpoet community

Nummer 5 unserer Berghain Mix-CD-Reihe wurde von Marcel Fengler zusammengestellt. Auch wenn er sich auf dem Artwork ungewohnt dandyesk zeigt: Marcells Mix ist unpräzentiös, klischeelos wuchtig und von einer stilistischen Bandbreite, die den unterschiedlichen Phasen seiner langen Schlusssets unbedingt nahe kommt. Für seine Release-Party hat er sich ein paar Gäste eingeladen, die man nicht jeden Tag in der Stadt zu hören bekommt. Zum Beispiel ein Live-Set des längst deaktivierten Ratio-Projekts, ursprünglich ein Wiener Duo, das mit seinem Label Central und vielen Platten auch unter anderen Pseudonymen wie Memory Foundation wichtige Techno-Manifeste der mittleren bis späten neunziger Jahre abliefern konnte. Oder Gez Varley alias G-Man: seinen Platz in der Geschichte hat er sich als Gründungsmitglied von Warp5 Bleep&Subbass-Legende LFO wirklich verdient. Ein Act, der vielleicht eines der schönsten Stücke exklusiv zu Marcells Mix beigesteuert hat, das zehn Minuten lange „UV“, ist der mysteriöse Vril, der einem vielleicht schon durch seine rauhen und dennoch feinfühligten Platten der Staub-Serie auf Giegling aufgefallen sein könnte. Sein Auftritt findet in der Panorama Bar statt – dort ist sein wummern-d-sengender Filtertechno auch bestens aufgehoben.

Freitag **09.09.2011** Start 24 Uhr **Dial Nacht**

Panorama Bar

Roman Flügel Ata Carsten Jost Lawrence Rndm

Es gibt nichts, was er nicht kann: Roman Flügel ist ein hochkreativer Tausendsassa, der in den vergangenen 20 Jahren mit seinen Produktionen als Eight Miles High oder Solvent Green und gemeinsam mit Jörn Elling Wuttke als Acid Jesus, Sensorama und Alter Ego den Qualitätsstandard von elektronischer Musik aus Deutschland kontinuierlich nach oben gepusht hat – und das mit einer stilistischen Vielfalt, die einmalig sein dürfte. Unter seinem bürgerlichen Namen hat der Robert Johnson Resident-DJ jetzt sein erstes Solo-Album *Fatty Folders* veröffentlicht, was heute im Rahmen unserer Dial-Nacht gefeiert wird. Nicht nur mit Flügel und der Dial-Crew Jost, Lawrence und Rndm, sondern auch mit seinem alten Frankfurter Kompagnon Ata. Und der wüht ja bekanntlich oft längst vergessene, obskure Perlen aus seiner Platten-sammlung. Alles andere als banal.

Wonderwall mit Stacheldraht.

Timon Engelhardt

Zum unbedingten Repertoire eines Britpop-Rüfels gehörte in den ersten Jahren des neuen Jahrtausends auf jeden Fall und gerne öfter dem Klischeebild des nach der Show zertrümmerten Hotelzimmers gerecht zu werden: das Drangsalieren des Personals, das Demolieren der Inneneinrichtung, das Beschimpfen der dem Angestellten zur Hilfe eilenden Polizei. Meistens gab es dafür dann ein paar Schlagzeilen, ein bisschen rebellisches Image und einen Strafbefehl, dessen Höhe angesichts der Einnahmen aus Schallplatten- und Merchandiseverkauf einen kleinen Witz darstellten. Noel Gallagher, einer jener glücklichen Wenigen, die ihr schlechtes Benehmen medial und finanziell auszuschlachten verstanden, bemerkte jüngst angesichts der brennenden Straßen von London und Tottenham, „Wenn die Gefängnisse voll sind, müssen eben neue gebaut werden“, und rutschte damit in meiner persönlichen Arschloch-Top-Ten etliche Plätze nach vorn.

Der Aufstand, der vor wenigen Wochen die Insel erschütterte und dessen Kommen auch hier schon mehrfach angekündigt wurde, vernichtete neben diversen Waren, Häusern und mehreren zehntausend Tonträgern diverser Indielabels auch die bis dahin merkwürdigerweise herrschende Gewissheit, dass sich der durch den eskalieren Abbau der sozialen Sicherungssysteme, dem Absturz der Aktienmärkte und den Skandalum das Murdochsche Medienimperium von Wirtschaft und Politik angemessen entremdierte Böbel in den sozialen Brennpunkten schon nicht zum kollektiven Aufbegehren wird hinpfeifen lassen. „Anti-“ und „postpolitisch“ nannte das entsetzte Bürgertum die Shoplifter aus Brixton und Birmingham

Samstag **10.09.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain

Stephan Bodzin vs. Marc Romboy live systematic

Ben Klock ostgut ton **Xpansul** apnea **DJ Pete** hard wax

Panorama Bar – **Kompaktorama**

Michael Mayer kompakt **Tale of Us** visionquest

Matias Aguayo kompakt **Tomas Barfoed** kompakt

SONNTAGS: **Nick Höppner** ostgut ton **nd_baumecker** ostgut ton

Das Duo Bodzin/Romboy steht für einen hochgradig effektiven, nicht snobistischen Dance-floorsound, der seine physische Durchschlagskraft aus einer ausdrücklichen Bejahung von großen Gefühlen, mächtigen Basslines und dem richtigen Maß an Komplexität zieht. Vor sechs Jahren haben die beiden zum ersten Mal zusammen gearbeitet, das Ergebnis, die Single „Luna“, war nach Romboys Tochter und Bodzins Ehefrau benannt. Die natürlich nicht ein und die selbe Person ist. *Luna* hieß auch ihr im Frühjahr erschienenes gemeinsames Album, von dem wir heute sicherlich den ein oder anderen Track zu hören bekommen. Ein deutliches Mehr an Emotionalität haben ja auch immer Michael Mayer und seine Kompakt-Crew eingefordert, bei ihrem erstmaligen Samstagsslot spielen neben Mayer das italienische Slomo-Disco-House-Duo Tale of Us, das sich im Bermuda-Dreieck Visionquest, Crosstown Rebels und Get Physical einen Namen gemacht hat, der Weltenbummler Matias Aguayo und Tomas Barfoed von WhoMadeWho. Eine wilde Mischung.

Freitag **16.09.2011** Start 24 Uhr **Drei Jahre Leisure System**

Berghain

2 Bad Mice moving shadow **Africa Hitech** warp **Objekt** objekt

Blawan r&s **Barker** leisure system **Puzzle** leisure system

Panorama Bar

808 State Djs rephlex **Space Dimension Controller** r&s **Jackmaster** numbers

Lando Kal hotflush **N>E>D** leisure system **Area Boy** leisure system

Die dreizehnte Leisure System Party von Ned Becket, Michail Stangl und Sam Baker ist zugleich ihr dreijähriges Jubiläum, was auf beiden Floors mit einem fast schon monumental zu nennenden Programm gefeiert wird. Das Konzept von Leisure System war es ja immer, abseits der üblichen DJ-Stangenware und Boing-Boom-Tschak ein Forum für interessante, auch abwegige elektronische Tanzmusik zu bieten, ob alt oder neu. Und so werden auch heute Nacht wieder Helden aus der Vergangenheit zurückgewart: Manchesters Acid House Pioniere 808 State sowie die Oldschool Jungle Legenden 2 Bad Mice. Das Trio um Rob Playford hat zu Beginn der 90er Jahre Maßstäbe in Sachen Hardcore-, Rave- und Breakbeat-Culture gesetzt und ist seit kürzerem wieder aktiv. Berlin Premiere! Aus der Zukunft kommt die Musik von Africa Hitech alias Mark Pritchard und Steve Spacek. Sie streifen allerlei Genres schwarzer elektronischer Tanzmusik, seien es Dubstep, Juke, Detroit Techno, Chicago House bis hin zu Space Jazz und Afrobeat. Das sich-nicht-festlegen-wollen auf ein bestimmtes Subgenre machen auch die Sets vom Numbers-Betreiber Jackmaster jedes Mal zu etwas Besonderem, er wird heute Nacht extra lange in der Panorama Bar spielen.

Samstag **17.09.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain

Rolando ostgut ton **Kyle Geiger** drumcode **Pan-Pot** mobilee **Len Faki** ostgut ton

Panorama Bar

Crowdpleaser live turbo

Oliver Deutschmann vidab **Ryan Elliott** ostgut ton **Fiedel** ostgut ton

SONNTAGS: **Cajmere** aka **Green Velvet** relief **Boris** ostgut ton

Techno hat nach wie vor einen eher schwierigen Stand in den USA. Kyle Geiger wohnt dazu noch in einer Gegend, die nicht gerade für ihre prosperierende Musikszene bekannt ist: In Fort Wayne, der zweitgrößten Stadt des Bundesstaats Indiana. Und trotzdem hat sich Geiger in den vergangenen zwei, drei Jahren als DJ für energiegeladene Technokost a la Drumcode empfohlen – Adam Beyer hat ihn 2008 nicht nur auf sein Label geholt, sondern auch seine DJ-Künste karrierefördernd öffentlich gelobt. Wer also nicht bis November warten will, kann sich heute Abend schonmal einen kleinen Drumcode-Appeziter holen. Viel Dampf werden wohl auch Pan-Pot machen, die heute zur Prime Time ihr Berghain-Debut geben – hier sind die beiden mit ihrem druckvollen Sound auch inzwischen bestens aufgehoben. Mit viel Witz, Schwelz und Talent hat sich der in Genf lebende Produzent Crowdpleaser in den vergangenen zehn Jahren auch jenseits der Schweizerischen Eidgenossenschaft als Live-Act mit besonderem Piff etabliert. Alles andere als gewöhnlich ist auch unser spezieller Gast am Sonntagmittag: *It's time for the perculator* mit Cajmere aka Green Velvet: Diven-Dramatik und schubbernder Chicago-Psychofunk satt.

Donnerstag **22.09.2011** Start 20 Uhr **Konzert im Berghain**

Baby Dee

SUPPORT: **Doug Tielli**

Baby Dee, eine der schillerndsten Musikerinnen des Showgeschäfts der letzten Dekade, kehrt mit ihrem neuen Album *Rigfited Light* auf Drag City Records zurück. Das Album ist weder bloß bezaubernd noch entzückend oder zutiefst berührend – es handelt sich dabei auch um eine ungewöhnlich geordnete Platte, die vier Gesangseinlagen über acht geschickt arrangierte, klassisch fokussierte Instrumentals verteilt und dabei im Wesentlichen die unkonventionelle Pracht Baby Dees erschafft.

Freitag **23.09.2011** Start 24 Uhr **Rekids Nacht**

Panorama Bar

Radio Slave **Stacey Pullen** **Lee Van Dowski**

Er gehört zur sogenannten zweiten Detroitgeneration und hatte das Glück, die Technoursuppe von Mentoren wie Derrick May, Juan Atkins und Kevin Saunderson eingelöffelt zu bekommen. Stacey Pullen war mit seinem futuristischen Technofunk immer der musikalisch Schroffste, Fordernde aus der Motorstadt, seine Mittneunziger-Alben als Kosmic Messenger und Silent Phase sind allesamt Klassiker. Nach ein paar Jahren Funkstille hat er letztes Jahr sein Label Blackflag reaktiviert, seine älteren Großtaten wieder zugänglich gemacht und eine neue Single mit dem sinnigen Namen „Alive“ veröffentlicht. Und *alive* ist er auch: Pullen scheint wieder Blut geleckt zu haben, tourt regelmäßig und verschränkt in seinen aktuellen Sets europäischen Percussionkonsens mit Detroit'er Ursprungsformeln. Radio Slave hat seinen 40. Geburtstag vor kurzem mit Pullen auf dem DEMF (Detroit Electronic Music Festival) gefeiert, heute Nacht gibt's die Revanche in Matt Edwards Wahlheimat Berlin-Panorama Bar.

Samstag **24.09.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain – **Semantica Nacht**

Oscar Mulero semantica **Svreca** semantica

Regis downwards **Marcel Dettmann** ostgut ton

Panorama Bar

Wbeeza live third ear

Giles Smith secretsundaze **James Priestley** secretsundaze **Margaret Dygas** perlon

SONNTAGS: **Tama Sumo** ostgut ton **Cassy** cocoon

Semantica ist ein Label aus Madrid, das seit fünf Jahren mit extrem stilssicherer Hand von Enrique Mena alias Svreca geführt wird. Es steht für abstrakten, komplexen Techno mit IDM-Einschlag, und kann mit Platten von Vladislav Delay, Jimmy Edgar, Instra:Mental, E.R.P., Silent Servant oder Inigo Kennedy auf einen ziemlich einzigartigen Katalog blicken. Auch ein Artist wie Oscar Mulero, Spaniens Techno DJ N°1, zeigt sich hier von seiner experimentelleren Seite. Die Kombination mit Regis und Marcel Dettmann, die beide auch schon Remixes für Semantica gemacht haben, passt wie die Faust aufs Auge und dürfte jedem Liebhaber von State of the Art Techno Hosenanschlackern bereiten. In der Panorama Bar gibt es ein Gastspiel von der Secretsundaze-Crew um Giles Smith und James Priestly. Die zwei haben vor zehn Jahren mit ihren Partys angefangen, damals noch halbgelege one-off-Housejams auf Londoner Hausdächern. Mit dem Erfolg war es zwar bald gelüftet, das Geheimnis. Geblieben ist ihr profundes Musikverständnis gepaart mit einer unkomplizierten, inseltypischen Partybereitschaft.

Donnerstag **29.09.2011** Start 20 Uhr **Record Release Show**

Berghain

Zola Jesus

Im Laufe der letzten drei Jahre entwickelte sich Nika Roza Danilova, das hellblonde Energiebündel hinter Zola Jesus, von einer in-sich-zurückgezogenen Teenagerin, die in ihren vier Wänden mit Noise-Elementen herumexperimentiert, hin zu einer erwachsenen, international gefeierten Electro-Pop-Künstlerin. Am 30. September 2011 wird ihr neues Album „Conatus“ bei Souterrain Transmissions veröffentlicht. Wir freuen uns, dass Zola Jesus mit ihrer Band ihre neue Platte exklusiv am 29. September im Berghain vorstellen wird.

Freitag **30.09.2011** Start 24 Uhr **Time To Express**

Panorama Bar

Pendle Coven live

Peter Van Hoesen **Donato Dozzy** **Samuli Kempfi**

Time To Express ist das Plattenlabel des Belgiers Peter Van Hoesen, der sich mit seinem hypnotischen, düsteren und industriellen DJ-Stil nicht nur bei uns viele Freunde gemacht hat. Musik wie ein grau-weißes Bild von Gerhard Richter. Auch Donato Dozzy lässt kaum einen Sonnenstrahl in seine Musik, er führt die italienische Spezialität des Suspense-Soundtracks mit anderen Mitteln weiter. Wenn Dario Argento seine Kreativität nicht längst verpulvert hätte, würde er sicher seine Freude an ihm haben. Als dritter DJ im Bunde kommt der Finne Samuli Kempfi, dessen aktuelle Playlists eine deutliche Sprache sprechen: Darkcell, Pär Grindvick, Skudge, Staffan Lincetti. Heute Nacht wollen aber alle drei DJs ausdrücklich House-Platten mitbringen! Mit Berliner Dub-Referenzen, Gas-artigem Hintergrundrauschen und Dubstep-Elementen würzen Pendle Coven ihren Techno. Die zwei Briten sind bisher vor allem durch ihre sagenhaften Platten auf Modern Love aufgefallen, auf Time To Express gab es einen Remix von ihnen. So traditionsbewusst und zuverlässig wie eine Lederhose.

Samstag **01.10.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain

Henrik Schwarz live innervations **TR-101 live** pete & sleeparchive

DVS1 klockworks **Ben Klock** ostgut ton **Sigha** blueprint **Fiedel** ostgut ton

Visions inner Panorama Bar

Äme live innervations

Dixon innervations **Osunlade** yoruba **Marcus Worgull** innervations

SONNTAGS: **Äme** innervations **Gerd Janson** running back **nd_baumecker** ostgut ton

Ein erster, aber noch unvollständiger Ausblick auf unser erstes Oktoberwochenende. Und das hat es wirklich in sich. Innervations übernehmen die Panorama Bar (hier kommen aber noch ein, zwei DJs dazu) mit einem prächtigen Best off und lassen neben der Kombination Dixon, Äme, Worgull und Janson auch den enigmatischen Yoruba-Priester und Schöpfer des hits du jour „Envision“ zum Zuge kommen. *Good music we dance to*. Kaum zu toppen auch unser Berghain-Programm: Henrik Schwarz wird ein spezielles, Time-Warp-erprobtes und für gut gefundenes Techno-Set spielen, außerdem gibt es die Berghain-Premiere von TR-101, dem gemeinsamen Projekt von DJ Pete und Sleeparchive. Zentrale Klangquellen sind hier die Roland SH-101 und TR-909, die beim Spielen komplett live programmiert werden. Für Freunde von UR/Mills/Regis/Sähkö. Und zur Kombination von DVS1 und Ben Klock müssen an dieser Stelle auch erst mal keine großen Worte verloren werden. Mehr dazu in unserem nächsten Flyer.

Sonntag **02.10.2011** Start 22 Uhr **Smegma**

Kantine

INNEN + AUSSEN DJ-TEAM **Boris & Friends**

Smegma bleibt unberechenbar. Dieses Mal im intimeren Rahmen in der Berghain Kantine mit Boris und dem Möbel Ofte erprobten DJ-Team INNEN + AUSSEN (Lifetime Achievement Award Träger nd_baumecker und Jenu). Hier wächst zusammen, was zusammen gehört.

Seht ihr darin ein Modell, das auch für andere Labels interessant sein kann? Ja. Auf jeden Fall. Allerdings sollte man sich durch die Arbeit des Labels schon eine Fanbasis erarbeitet haben, auf der man aufbauen kann. Das alles macht nur Sinn, wenn man glaubt, mindestens 250 Kopien einer Platte über ich den eigenen Shop verkaufen zu können. Deshalb denke ich, dass es für viele Labels nur Sinn macht, wenn man sich mit anderen zusammen tut.

Was würde so eine Dezentralisierung (und weitere Schwächung der Plattenläden) für den Musikliebhaber bedeuten? Die Frage impliziert, das wir mit solch einem Schritt an der Existenzgrundlage der Plattenläden sähen würden. Aber lass es mich doch mal anders formulieren. In Zeiten, in denen weltweit Plattenläden zumachen, haben wir uns zu dem Schritt entschieden, einen Plattenladen aufzumachen. Dabei haben wir uns eben überlegt, wie solch ein Plattenladen sich gegen die großen Online-Discounter behaupten kann. Unser Herausstellungsmerkmal ist eben der exklusive Verkauf zweier Labels. Nur durch solche Maßnamen kann ein Shop überleben. Und diese Überlegung müssen auch andere Läden treffen. Nicht jeder Plattenladen muss ein eigenes Label betreiben, aber zumindest muss sich sein Angebot entscheidend von anderen unterscheiden. Nur Läden, die etwas anderes als die aktuellen Top 50 anbieten, werden überleben. Und der Musikliebhaber muss eben wieder lernen zu suchen und zu finden. Nicht alle gute Musik findet man nach 30 Sekunden Netzrecherche.

Musikalisch war 2011 bisher ... für mich persönlich sehr interessant. Dieses Jahr hat sich bei mir die Gewissheit durchgesetzt, dass ich wieder mehr suchen und finden muss. Es ist so wahrscheinlich viel Musik da draußen, und ich bin froh, ein so gutes Netzwerk zu haben, mit dem ich mich über Musik austauschen kann. Dabei entdeckt man immer wieder Sachen, die der eigenen Aufmerksamkeiit entgangen sind.

Am 18. September wird in Berlin das neue Abgeordnetenhaus gewählt. Sprichtst du eine Empfehlung aus? Nein. Politik ist Debatte, Detail und Kompromiss und solch eine einseitige Empfehlung deshalb sehr unpolitisch.

Dixon spielt am Samstag, den 1. Oktober in der Panorama Bar.

SEPTEMBER 2011

Freitag **02.09.2011** Start 24 Uhr ... **get perlonized**

Panorama Bar > **Ricardo Villalobos Sammy Dee Zip**
Jörg Franzmann video

Samstag **03.09.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain > **Berghain 05 Mix-CD Release** **Ratio live** **G-Man live**

Panorama Bar > **Vril live** **Dinky** **Prosumer** **Sound Stream**

SONNTAGS: **Steffi** **Alex Dallas & Soultourist**

Freitag **09.09.2011** Start 24 Uhr **Dial Nacht**

Panorama Bar > **Roman Flügel** **Ata Carsten Jost Lawrence Rndm**

Samstag **10.09.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain > **Stephan Bodzin vs. Marc Romboy live** **Ben Klock** **Xpansul** **DJ Pete**

Panorama Bar > **Kompaktorama** **Michael Mayer** **Tale of Us** **Matias Aguayo** **Tomas Barfoed**

SONNTAGS: **Nick Höppner** **nd_baumecker**

Freitag **16.09.2011** Start 24 Uhr **Drei Jahre Leisure System**

Berghain > **2 Bad Mice** **Africa Hitech** **Objekt** **Blawan** **Barker** **Puzzle**

Panorama Bar > **808 State** **DJs** **Space Dimension Controller** **Jackmaster**

Lando Kal N>E>D **Area Boy**

Samstag **17.09.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain > **Rolando** **Kyle Geiger** **Pan-Pot** **Len Faki**

Panorama Bar > **Crowdpleaser live** **Oliver Deutschmann** **Ryan Elliott** **Fiedel**

SONNTAGS: **Cajmere** aka **Green Velvet** **Boris**

Donnerstag **22.09.2011** Start 20 Uhr **Konzert im Berghain**

Berghain > **Baby Dee** SUPPORT: **Doug Tielli**

Freitag **23.09.2011** Start 24 Uhr **Rekids Nacht**

Panorama Bar > **Radio Slave** **Stacey Pullen** **Lee Van Dowski**

Samstag **24.09.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain > **Semantica** **Oscar Mulero** **Svreca** **Regis** **Marcel Dettmann**

Panorama Bar > **Wbeeza live** **Giles Smith** **James Priestley** **Margaret Dygas**

SONNTAGS: **Tama Sumo** **Cassy**

Donnerstag **29.09.2011** Start 20 Uhr **Record Release Show**

Zola Jesus

Freitag **30.09.2011** Start 24 Uhr **Time To Express**

Panorama Bar > **Pendle Coven live** **Peter Van Hoesen** **Donato Dozzy** **Samuli Kempfi**

Samstag **01.10.2011** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain > **Henrik Schwarz live** **TR-101 live** **DVS1** **Ben Klock** **Sigha** **Fiedel**

Panorama Bar > **Innervations** **Äme live** **Dixon** **Osunlade** **Marcus Worgull**

SONNTAGS: **Äme** **Gerd Janson** **nd_baumecker**

Sonntag **02.10.2011** Start 22 Uhr **Smegma**

Kantine > **INNEN + AUSSEN** **Boris & Freunde**

Artwork Flyer > **Oliver Sperl**

frei nach Motiven von Francesco Albani, Arnold Böcklin und Hugo Simber

BERGHAIN
panorama bar

Am Wriezener Bahnhof
Berlin - Friedrichshain

S Ostbahnhof

WWW.BERGHAIN.DE